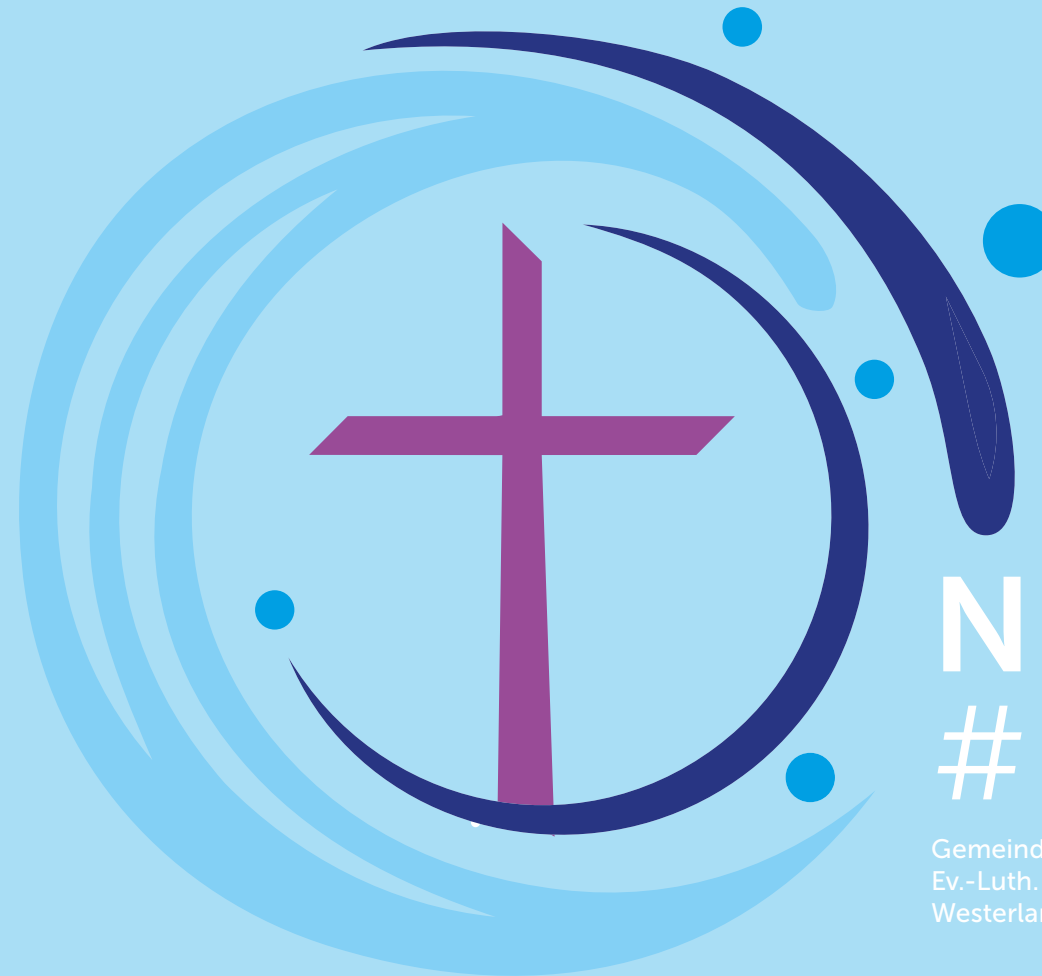


August- November 2026



NIELS

2 / 2026

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt
Kirchenweg 37, 25980 Westerland
kirche-westerland.de



INHALT

- 03 · Angedacht
- 04 · Bericht aus dem Vikariat
- 05 · Nachbarschaftsfrühstück
- 06 · Neues von den Wurzelkindern
- 08 · Interview Richard Starck
- 10 · kurz & buntig – Rückblicke
- 12 · Konfizeit
- 13 Erste Hilfe-Kurs
Digitalisierung im Alter
- 14 · Gemeindefest – Rückblick
- 18 · AG Kirche & Demokratie
- 19 · Neuer Klang in St. Niels
Miteinander sprechen
- 20 Singende Gemeinde
& Konzerte
- 21 · Kulturkreis
- 22 Kraft zum Leben schöpfen
- 23 · Freud & Leid
- 24 Gottesdienste
- 27 · Mitarbeitende

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt
Anschrift: Kirchenweg 37, 25980 Sylt/OT Westerland
info@kirche-westerland.de
04651-22263, info@kirche-westerland.de
www.kirche-westerland.de

Redaktion: Simon Ulrich (verantwortlich oder V.i.S.d.P.)
Urheber der Texte/Fotos: Regina Nitz, Bahne Schmidt, Ove Larssen,
Richard Starck, Johanna Erken, Christian Bechmann, Jürgen
Borstelmann, Simon Ulrich, Nadine Schmitz, Christin Ulrich
Gestaltung & Layout: Lena Svensson

Anzeigenverwaltung: Johanna Erken

Druck: wirmachendruck.de
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

Urheberrechte
Alle Inhalte dieses Gemeindebriefes, insbesondere Texte, Fotografien und
Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit
nicht ausdrücklich anders gekenn- zeichnet bei den Autoren, Fotografen bzw.
Zeichnern. Die weitere Verwendung darf nur mit Zustimmung der Rechteinhaber
erfolgen.

Datenschutz: Widerspruchsrecht
Im Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Trauungen,
Bestattungen) und Jubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie nicht
möchten, dass Daten die ihre Person betreffen bekanntgegeben werden, können
Sie der Veröffentlichung allgemein oder im Einzelfall widersprechen.

Auflage/Redaktionsschluss
Der Gemeindebrief erscheint alle vier Monate mit einer Auflage von 2000
Exemplaren. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 13. November
2026

Verteilung
Der Gemeindebrief wird an Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt verteilt. Wenn Sie den Gemeindebrief nicht
erhalten wollen, können Sie uns dies formlos mitteilen.

ANGEDACHT

Unser Kulturkreis freut sich: Auf
zu Noälde im Juni: Schöne Bilder
sehen, den Garten genießen und
das eine oder andere Pflänzchen
kaufen, im Restaurant dort gemein-
sam essen – ein wunderbares Som-
merprogramm!

Und so war es auch – Garten, Bil-
der, Kulinarik – und noch etwas:
Das Erleben, wie ein Mythos ent-
staubt wird – bzw. als Lüge benannt
wird. Ein Film wird gezeigt mit vielen
Fotos und Filmaufnahmen von Emil
und Ada Nolde; Weggefährten und
Kunsthistoriker sprechen über die
Malerpersönlichkeit. Sie tun das voll
Anerkennung und Respekt – und
sie blenden das Schwierige nicht
aus. Von Eitelkeit ist die Rede und
Kritikunfähigkeit, von einer nach-
tragenden Persönlichkeit und einem
Mann, der auf seiner Südseereise auf

die indigenen Bewohner von Papua
Neuguinea herabblickt. Und davon,
dass er überzeugter Nationalsozialist
war, der sehr darum warb, von Hitler
und dem NS-Regime anerkannt zu
werden. Bis zu seinem Tod 1956 hat
er dies nie als Irrtum benannt – dafür
aber ihn belastende Briefe aus seiner
Biografie streichen lassen.

Als Jugendliche hatte ich von Sieg-
fried Lenz die „Deutschstunde“ gele-
sen, in meiner Familie sprach man voll
Bewunderung über die „ungemalten
Bilder“ und dass Nolde ein Opfer der
nationalsozialistischen Regierung war
– so hatte er sich nach 1945 darge-
stellt.

Ich finde, es ist immer bemerkens-
wert, ja: bewundernswert, wenn
Menschen sich auf eine neue Wahr-
heit (eine stichhaltigere, gesichertere)
einlassen können. Wenn sie zugeben
können: `Da habe ich mich geirrt`.

Oder: `Heute sehe ich Dinge oder
auch mich selbst anders`.
Und ich finde es bewundernswert,
wenn Menschen sagen können: „Ich
habe etwas schlecht gemacht – und
ich bedaure das.“ Nicht jeder kann das
– dabei wäre es eine Befreiung für die
Zukunft.

Als ChristInnen haben wir dafür die
Zusage Gottes, dass er uns vergibt,
wenn wir unsere Schuld bekennen –
und die Aufforderung, dass wir diese
Vergebung einander weiterreichen
sollen. Das ist umwerfend entlastend
und macht den Weg frei für einen
gemeinsame Weg nach vorn.

So ein Kulturausflug kann schon eine
Menge anstoßen



Herzlich!
Pastorin
Regina Nitz





BERICHT AUS DEM VIKARIAT

Liebe Gemeinde,

nach meiner Vorstellung in den letzten „Kirchlichen Nachrichten“ möchte ich Sie nun ein wenig mit auf meinen Weg durch die Ausbildungsphasen des Vikariates nehmen. Sie können also damit rechnen, dass zukünftig weitere Berichte an dieser oder anderer Stelle auftauchen werden.

Neben meinen Einführungsgottesdiensten in Hörnum und Westerland durfte ich bereits das Gemeindefest erleben. In einem Familiengottesdienst konnte ich mit tatkräftiger Unterstützung meines Sohnes mitgestalten und auch einer Trauerfeier habe ich schon beigewohnt. Man liest es da sicher schon heraus, derzeit hospitiere ich viel. Das ist so gewünscht und gewollt, es entspricht dem „neuen“ Konzept des Predigerse-

minares. Mitgestalten, das ist natürlich nicht verboten, aber - noch - nicht der Schwerpunkt der ersten Vikariatsmonate. Umso dankbarer bin ich dafür, dass sich dennoch schon Räume für kreative Mitarbeit gefunden haben. Die geteilte Lesung mit Pastorin Nitz im ökumenischen Pfingstgottesdienst war in dieser Hinsicht ein besonderes Highlight!

Das große Arbeitsfeld der ersten Vikariatsmonate ist die Schule. Das lässt sich so selbstverständlich schreiben,

aber keine Frage wurde mir in den vergangenen Wochen so oft gestellt wie diese:

Warum geht ein angehender Pastor bitte an die Grundschule?

Um dort Religion zu unterrichten. Das wäre jedenfalls die direkte, aber wenig hilfreiche Antwort gewesen. Eine Verlegenheitslösung, die ich in der ersten Woche auch noch so bemüht habe. Nein, den Wert der Schulphase im Vikariat habe ich erst vor Ort ehrlich

abschätzen können. Die Annäherung an das passende Niveau für unterschiedlichste Schülerinnen und Schüler, ohne dabei die echten Fragen von Kindern zu verfehlen und Antworten zu geben, die im Moment nur bedingt relevant sind - eine Mammutaufgabe! So viel zum Erkenntnisgewinn, aber damit ist die Frage ja nicht beantwortet.

Warum geht ein angehender Pastor ausgerechnet an die Grundschule?

Um zu lernen, worauf es ankommt. Um wieder ganz bei den Menschen anzukommen und um aboder besser aufzuschütteln, was an der Universität vermittelt und verinnerlicht wurde. Die religiöse Sprache der akademischen Theologie verfängt an der Grundschule nicht. Tagungsrhetorik kommt vor Drittklässlern an ihre

Grenzen. Sprechen, Haltung und Präsenz sind vor Schülerinnen und Schülern von größter Bedeutung. (Auch in Mottowochen, die vom Kollegium ebenso ernst wie von den Schülerinnen und Schülern genommen werden. Siehe Foto.) Und damit ist nicht einmal über Inhalte gesprochen, die auf verständliche und engagierende Weise elementarisiert werden sollten. Die Schulphase endet im Oktober mit einer Lehrprobe. Bis dahin bin ich mir sicher, dass sich weiter tägliche Lerneffekte einstellen werden. In Gemeinde, in Schule und ebenso auch in der nordkirchenweiten Gemeinschaft der Vikarinnen und Vikare.

NACHBARSCHAFTS-FRÜHSTÜCK

Bei Kaffee, Tee und Brötchen gemütlich Zeit finden zum Schnacken, Neuigkeiten austauschen, alte Bekannte treffen und neue Kontakte knüpfen.

Das lebendige und gut besuchte Nachbarschaftsfrühstück findet in der Regel an **jedem zweiten Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr** statt. Die nächsten Termine sind:

Die nächsten Termine werden sein:

12. August
9. September
14. Oktober
11. November
16. Dezember

Es wird um vorherige Anmeldung unter **04651-22263** oder unter **info@kirche-westerland.de** gebeten.





NEUES VON DEN WUZELKINDERN

Seit April bereichert **Alina Dotschkat** unser Team. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung und heißen sie herzlich willkommen!

Unsere Wurzelkinder erleben die Natur jeden Tag mit allen Sinnen. Ob bei schönen Strandwanderungen, spannenden Entdeckungstouren im Wald oder auf dem Pfadfinderplatz beim Schöpfwerk in Keitum, wo gemeinsam Stockbrot über dem Feuer gebacken wird – überall gibt es etwas zu entdecken und zu bestaunen.

Mit großer Neugier beobachten die Kinder Nonnengänseküken am Weiher, verfolgen das flinke Treiben von Eidechsen, Schmetterlingen, Vögeln und Fröschen und lernen dabei spielerisch die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung kennen. So wird jeder Tag zu einem kleinen Abenteuer.

Auch darüber hinaus war bei den Wurzelkindern wieder einiges los: Ein fröhlicher Familienaktionstag, die liebevolle Neubepflanzung unseres Hochbeets, eine spannende Abenteuerschatzsuche und ein wunderschönes Abschiedsfest für unseren Schulanfänger mit dem Theaterstück „Das Spukhotel“ bleiben uns in besonderer Erinnerung. Bei der traditionellen Abschieds-Übernachtung im Kindergarten, die jedes Jahr ein Highlight für die angehenden Schulkinder ist, konnten die „Großen“ bei der Nachtwanderung besonderen Mut beweisen. Besonders spannend waren auch unsere Besuche bei der Polizei, dem DRK in Westerland und der Freiwilligen Feuerwehr in Kampen. Dort erhielten die Kinder interessante Einblicke in wichtige Berufe und konnten viele Fragen stellen.



In und mit Gottes Schöpfung groß werden – das ist seit nunmehr 25 Jahren unser Herzensanliegen. Ganz nach unserem Motto: „**Durch Greifen begreifen.**“ Mit allen Sinnen entdecken, erleben und verstehen die Kinder die Welt, die Gott ihnen anvertraut hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Arbeit mittragen und möglich machen: unseren engagierten Wurzelkinderfamilien, unseren Pastorinnen und Pastoren sowie Maike, Bente, Maria und Alina. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem Kinder mit Freude, Vertrauen und Neugier wachsen können.





INTERVIEW

mit Friedhofsleiter Richard Starck

Lieber Richard, stell dich doch bitte kurz vor für alle, die dich vielleicht noch nicht kennen. Wer bist Du und was hat Dich in unsere Kirchengemeinde geführt?

Ich bin Richard, 39 Jahre und komme gebürtig aus NRW. Ich habe 2017 meine Gärtnermeisterprüfung in der Fachrichtung Friedhof abgeschlossen. Ich lebe seit 2021 auf der Insel. Bevor ich nach Westerland kam, habe ich als Gärtner auf dem Friedhof in Keitum gearbeitet.

Wie bist Du Friedhofsleiter geworden und was hat Dich an dieser Aufgabe besonders gereizt?

Als ich erfahren habe, dass die Stelle frei wird, war für mich sofort klar, dass ich mich bewerben werde. Die Vielfalt an Aufgaben, die diese Stelle beinhaltet, reizt mich sehr.

Du bist nun seit etwa anderthalb Jahren im Amt. Wie hast Du diese Zeit erlebt?

In dieser Zeit merke ich jeden Tag, was für ein tolles Team auf dem Friedhof ist und wie stark alle zusammenhalten. Da macht es einfach Spaß zur Arbeit zu kommen. Das größte Ereignis in dieser Zeit war sicherlich der Brand unserer Werkstatt.

Ja, der Brand. Das war für alle Mitarbeitenden ein großer Schreck. Die Werkstatt ist inzwischen abgerissen. Wie geht es nun weiter?

Im Moment haben wir all unsere Geräte in vier Überseecontainern untergebracht. Eine neue Werkstatt ist in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro in Planung. Sobald die Versicherung ihr GO gibt, können wir mit dem Bau starten.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Dir aus?

Morgens werden die Aufgaben für den Tag im Team besprochen und dann geht's los.

Welche Aufgaben gehören zu Deiner Tätigkeit, die viele Menschen gar nicht kennen?

Die ganzen organisatorischen Dinge, die im Hintergrund laufen. Wie zum Beispiel Absprachen mit dem Friedhofswerk oder Planungen für die Zukunft machen.

Welche Herausforderungen bringt Deine Arbeit mit sich?

Der Spagat zwischen den Verwaltungsarbeiten, die anstehen und der Unterstützung der Kollegen auf dem Friedhof ist nicht immer leicht.

Welche Veränderungen oder Projekte konntest Du bereits umsetzen und welche wünschst Du dir in Zukunft für unseren Friedhof?

Wir haben dieses Jahr ca. 50 Obstbäume auf dem Friedhof gepflanzt. In der Adventszeit wird die Beleuchtung immer noch ein Stück mehr ausgebaut, was sehr viel positive Rückmeldungen von den Friedhofsbesuchern gibt. Mein Herzensprojekt ist die Planung von einem Mensch-Tier Feld, wo Menschen mit ihren Tierurnen beigesetzt werden können.

Was machst Du gerne, wenn Du nicht auf dem Friedhof arbeitest?

Ich arbeite noch nebenbei selbstständig als Hausmeister und betreue Gärten. Ansonsten verbringe ich Zeit mit meinen Hunden und meiner Partnerin. Außerdem gehe ich ein bis zweimal die Woche ins Fitnessstudio.

Was möchtest Du den Gemeindegliedern über den Friedhof oder Ihre Arbeit gerne mit auf den Weg geben?

Der Westerländer Friedhof ist ein wunderschöner Ort zum Entspannen. Das ganze Team gibt täglich Alles, um den Friedhof in einem gepflegten Zustand zu halten und bringt Ideen ein, um den Friedhof zu einem Ort zu machen, an dem auch Menschen sich gerne aufhalten, die keine Angehörigen auf dem Friedhof haben.

Machen Sie sich einen eigenen Eindruck bei einem gemütlichen Spaziergang über die Westerländer Friedhöfe und entdecken die verschiedenen Beisetzungsorte. Die Friedhofsverwaltung lädt Sie herzlich dazu ein, sich frühzeitig zu den unterschiedlichen Grabformen und Formalitäten beraten zu lassen. Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin!

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Friedhofsweg 5, 25980 Sylt

Telefon: 04651 24911

E-Mail: friedhof@kirche-westerland.de



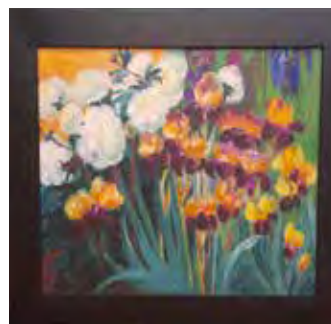


KURZ UND BUNTIG – RÜCKBLICKE

Osternacht



Familiengottesdienst mit Kinderchor



Ausflug
Kulturkreis
Nolde



Konfirmation 2026





KONFIZEIT

Im April haben wir uns mit einer neuen Konfigruppe auf den Weg gemacht, und in kurzer Zeit schon viel erlebt. Auf Konfifahrt in Husum, bei verschiedenen Spielen oder auch bei Gottesdiensten unterschiedlicher Art haben wir viel Spaß und ein gutes Gruppengefühl gehabt. Ich freue mich über eine bunte und lebendige Gruppe, die bereit ist, mit mir gemeinsam nach Fragen und Antworten zu suchen, Musik zu hören und zu singen und sich stets zwischen Ernsthaftigkeit und Übermut einen aktuell passenden Ort zu suchen. Tolle junge Menschen haben wir auf unserer Insel. Wie schön, dass es Euch gibt und dass Ihr dazugehört.

Euer Pastor Simon



ERSTE-HILFE-KURS FÜR MITARBEITENDE

Alle zwei Jahre frischen wir unser Wissen im Bereich der Ersthelfermaßnahmen auf. Hierbei ist es schon liebgewonnene Tradition, dass wir mit der Kirchengemeinde Keitum und unseren Friedhöfen zusammen fortgebildet werden, immer in gemischten Gruppen.



Wie immer hat Carmen vom DRK uns alle mit frischer Freude gut durch den Kurs gebracht. Ob unsere in Rettungsfolie eingewickelte Friedhofsmitarbeiterin Tanja (Bild) oder die Kantoren, die ihr Rhythmusgefühl bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung an der Puppe zeigen konnten:

Am Ende glänzten alle und wir haben unsere neuen Zertifikate in den Händen. Wir hoffen zwar, dass wir dieses aufgefrischte Wissen nicht so schnell anwenden brauchen, aber es ist doch gut, dass es da ist.

Bleibt behütet.

DIGITALISIERUNG IM ALTER

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Sylt lädt ein: Für viele SeniorInnen eine Herausforderung, für junge Menschen eine Selbstverständlichkeit. SchülerInnen des Schulzentrums helfen seit mehr als zwei Jahren bei der Bedienung von Smartphone und Co. Es ist immer eine Eins-zu-Eins-Betreuung. Jeder wird dort abgeholt, wo er steht. Alle **14 Tage um 14:00 Uhr** treffen sich SchülerInnen und SeniorInnen im Holzhaus der Schulsozialarbeit auf dem Schulgelände des Schulzentrums in der Sonderburger Straße. Die Unterstützung im Umgang mit den Medien ist kostenfrei.

Die nächsten Termine sind:

21. August

4. & 18. September

6. & 27. November

11. Dezember

Um Anmeldung bei Martha Berendes wird gebeten: 0171/4993964



EINE NEUE GEMEINDE - WIR HABEN GEFEIERT!



UND SO SAH DAS AUS:







AG KIRCHE UND DEMOKRATIE in Nordfriesland

Der Kirchenkreis Nordfriesland tritt für eine offene und tolerante Gesellschaft ein. Unser christliches Menschenbild beruht wesentlich auf der Überzeugung, dass jeder Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen ist. Wir sind nicht parteipolitisch zu verorten. Bei uns finden sich Menschen mit konservativen, liberalen und progressiven Einstellungen. Aber Menschenfeindlichkeit ist uns fremd, und deshalb sind alle Formen der Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit mit dem christlichen Glauben unvereinbar.

Auf dem Hintergrund dieser Überzeugung hat sich im Sommer 2024 eine Arbeitsgruppe „Kirche & Demokratie in Nordfriesland“ gebildet, um die kirchliche Stimme für Demokratie noch stärker hörbar zu machen.

In den zurückliegenden Monaten hat der Kirchenkreis nicht nur das öffentliche Gespräch über die gegenwärtigen politischen Herausforderungen gefördert, sondern auch Schulungen für Kirchengemeinden und Dienste und Werke zum Thema „Hate Speech“ angeboten. Dabei geht es darum, sicherer im eigenen Umgang mit rechtspopulistischen Sprüchen zu werden – sei es in der Gemeinde, am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld. Darüber hinaus bieten wir Dialogformate an, bei denen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammenkommen, um wieder miteinander anstatt nur übereinander zu reden. Vielleicht auch mal in Ihrer Gegend?

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beratungsbedarf haben, sprechen Sie

uns bitte an. Gerne helfen wir bei der Vernetzung und bieten Bildungs- und Gesprächsformate in Ihrer Gemeinde an.

Kontakt: Karsten Wolff

Ökumene-Referent des Kirchenkreises
wolff@erw-breklum.de | 04671-6029 922



© Giulia May/unsplash

NEUER KLANG IN ST. NIELS

Schon bevor die neue Orgel ihren Klang in unsere Dorfkirche tragen kann, haben wir dafür gesorgt, dass auch die anderen Bereiche gut zu hören sind:

Wir haben neue und mehr Lautsprecher installiert, die den Klang von Stimme und Musik gleichmäßig und überall verteilen. Möglich war dies durch den Förderkreis unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank an dieser Stelle an Mitgliedern und regelmäßigen Spenderinnen und Spendern.

Eine Sache fehlt jetzt noch: Wir wollen die Anlage gerne noch um ein System erweitern, dass Menschen mit Hörgeräten noch mehr hilft, indem es direkt auf dem heutigen Hörgeräte-Funkstandard alles sendet, was auch sonst aus unseren neuen Boxen kommt. Hierfür brauchen wir noch ein wenig mehr finanzielle Möglichkeiten.



Wir hoffen aber, dass wir dieses Vorhaben bald umsetzen können.

Viel Spaß beim Hören.

MITEINANDER SPRECHEN...

...ist sowieso das Wichtigste, denken wir. Deshalb haben wir beiden Pastores eine Gesprächsrunde zu Themen des Lebens und des Glaubens begonnen.

Simon Ulrich und ich werden abwechselnd oder gemeinsam dabei sein und ein Thema vorbereiten, Bibelstellen ausgucken, uns kreative Gesprächseinstiege überlegen – der Abend wird spannend!

Immer am vierten Mittwoch des Monats:

22.7. / 26.8. / 23.9. / 28.10. / 25.11.

Um 18:00 Uhr im Westerländer Gemeindehaus.

Also – bis bald! Mit viel Neugierde!

Regina Nitz





SINGENDE GEMEINDE

KANTOREI ST. NICOLAI: Die Kantorei probt immer **dienstags von 19:05 Uhr – 21:05 Uhr** im Gemeindezentrum. Interessierte Sängerinnen und Sänger melden sich bitte bei mir per Email (bechmann@kirche-westerland.de).

MORGENLOB AM FREITAG: Beginnen Sie den Tag singend und erfahren Sie, wie die Freude des Singens in den Tag hineinwirkt. Gesungen werden Morgenlieder, Lieder der Jahreszeiten, Kirchenlieder und Kanons. Alle sind herzlich eingeladen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Auch die, die von sich sagen, sie könnten nicht singen! Gesungen wird immer **freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr**. Bis Ende Oktober findet das Morgenlob in St. Nicolai statt und ab November wird wieder in unserem

Gemeindezentrum gesungen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Eine regelmäßige Teilnahme wird nicht vorausgesetzt. Bitte achten Sie auch auf die Informationen auf unserer Website. Dort können Sie sich über kurzfristige Änderungen informieren.

KINDERCHOR „DIE MINI-NINIS“: Unter der Leitung von Beate Salzig und Christian Bechmann können Kinder von 3 bis 9 Jahren immer **mittwochs von 16:30 Uhr - 17:15 Uhr** im Gemeindezentrum singen, spielen und sich auf gemeinsame Auftritte vorbereiten. Anmeldung gerne per Email (bechmann@kirche-westerland.de).

JUGEND-MUSICALCHOR: Wir singen zusammen tolle Musik aus Pop-Rock-Gospel und vieles mehr für Auftritte, Konzerte und Musicals. Ihr bekommt die Gelegenheit, Euch im Chor und als Solisten weiterzuentwickeln und hofentlich viel Spaß in der neuen Gruppe und beim Singen zu haben. Wenn Ihr Interesse habt, so meldet Euch bei mir und kommt dazu. Der Jugendchor trifft sich immer **dienstags von 17:30 Uhr – 18:45 Uhr** im Gemeindezentrum. Interessierte Sängerinnen und Sänger zwischen 10 und 18 Jahren melden sich bitte bei mir per Email (bechmann@kirche-westerland.de).

KONZERTE IM AUGUST 2026

in den Kirchen St. Thomas, Hörnum und St. Peter, Rantum

Do., 6. August 2026, 19:30 Uhr
in St. Peter, Rantum
SEELENNKLÄNGE
30 Minuten Klänge der Ruhe, Kraft und Poesie mit Artashes Adamyan (Oboe) und Jürgen Borstelmann (Orgel). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Do., 13. August 2026, 20:15 Uhr
in St. Thomas, Hörnum
CELTIC DREAMS – KELTSICHE KLANGWELTEN AUF DER ORGEL
Jürgen Borstelmann spielt traditionelle Melodien aus Irland und Schottland in eigenen Arrangements. Eintritt: 15,- Euro (Schüler*innen/Student*innen 10,- Euro), Abendkasse und Vorverkauf. Einlass 19:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten, 100 Plätze

Do., 20. August 2026, 19:30 Uhr
in St. Peter, Rantum
SEELENNKLÄNGE
30 Minuten Klänge der Ruhe, Kraft und Poesie mit Jürgen Borstelmann (Orgel) Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Do., 27. August 2026, um 20:15 Uhr
in St. Thomas, Hörnum
ORGELKONZERT
mit Christian Bechmann (Westerland) Eintritt: 15,- Euro (Schüler*innen/Student*innen 10,- Euro), Abendkasse und Vorverkauf. Einlass 19:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten , 100 Plätze

KULTURKREIS

Unser Kreis ist mittlerweile gut etabliert – aber immer fröhlich offen für weitere begeisterte Personen, die Bücher lesen, Filme und Bilder schauen und gemeinsam darüber in einen vertiefenden Austausch kommen mögen. Wir treffen uns in der Regel am **3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal.

Unsere nächsten Termine:

21. Juli
18. August
15. September
20. Oktober
17. November
15. Dezember

Fragen und Anmeldungen bitte an Regina Nitz:
nitz@kirche-westerland.de
04651/7884

Wir freuen uns auf Sie und Euch!





KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen.

Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten. Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt!

Gemeinsam können wir viel erreichen.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Foto: Ezekiel Ntwiga aus Kenia,
© Paul Jeffrey



Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“.

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33030

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in richtigem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

FREUD & LEID BEERDIGUNGEN, TRAUUNGEN & TAUFE

aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese
Informationen ausschließlich in der Druckversion



Besuchen Sie uns als

Schnuppergast!

& entdecken Sie die Tagespflege
„GUR DAI“

Wir bieten Ihnen

pflegefachliche Betreuung • abwechslungsreiches
Tagesprogramm • Geselligkeit von 8.00 - 16.00 Uhr



Scannen für mehr Informationen!

Tagespreis: 20,78 €
ab Pflegegrad 2

Johanniter Tagespflege Westerland

Ortwin Merckens
Steinmannstraße 63
25980 Sylt/Westerland
Telefon. 04651 - 9950600
Ortwin.Merckens@jose.johanniter.de



GOTTESDIENSTE

08-11/2026

REGELMÄSSIGE TERMINE:

Morgenlob (offenes Singen)
freitags 10:00 Uhr

Nachbarschaftsfrühstück:
jeden 2ten Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr
Anmeldung: 04651/22263 oder
info@kirche-westerland.de

Kulturkreis:
jeden 3ten Dienstag im Monat, 15:00 Uhr

Gesprächskreis: jeden 4ten Mittwoch im
Monat um 18:00 Uhr

Kantorei: dienstags 19:00 Uhr
Jugendchor: dienstags 17:45 Uhr
Kinderchor: mittwochs 16:30 Uhr
Info: bechmann@kirche-westerland.de

Besuchsdienst: info@kirche-westerland.de

Gruppe für Sehbehinderte:
jeden 3ten Montag im Monat 15:00 Uhr,
Info: C. Lehmkuhl 04651/26045

Pflegeberatung: jeden ersten Mittwoch
im Monat 10:00-11:00 Uhr 04841/67718
oder martina.jannsen@nordfriesland.de

Bridge: donnerstags & sonntags 17:45

Gottesdienste in St. Nicolai/ *St. Thomas, Hörnum August 2026

So	02.08.	11:15	St. Nicolai	Familiengottesdienst	Regina Nitz
So	09.08.	9:45	St. Thomas	Familiengottesdienst	Regina Nitz
		11:30	Musikmuschel	Gottesdienst am Meer	Regina Nitz
So	16.08.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Simon Ulrich
So	23.08	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Simon Ulrich
		11:30	Musikmuschel	Gottesdienst am Meer	Simon Ulrich
So	30.08.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	NN

Gottesdienste in St. Nicolai/ *St. Thomas, Hörnum September 2026

So	06.09.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Regina Nitz
So	13.09.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Simon Ulrich
		11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Simon Ulrich
So	20.09..	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Regina Nitz
So	27.09.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Simon Ulrich
		11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Simon Ulrich

Gottesdienste in St. Nicolai & St. Niels/ *St. Thomas, Hörnum Oktober 2026

So	04.10.	11:15	St. Nicolai	Familiengottesdienst und Erntedank	Regina Nitz
So	11.10.	9:45	St. Thomas	Familiengottesdienst	Regina Nitz
		11:15	St. Niels	mit Abendmahl	Regina Nitz
So	18.10.	11:15	St. Niels	Gottesdienst	Regina Nitz
So	25.10	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Regina Nitz
		11:30	St. Niels	mit Abendmahl	Regina Nitz

Gottesdienste in St. Nicolai/ *St. Thomas, Hörnum November 2026

So	01.11.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Simon Ulrich
So	08.11.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Simon Ulrich
		11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Simon Ulrich
So	15.11.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Regina Nitz
So	22.11.	11:15	St. Thomas	Ewigkeitssonntag	Simon Ulrich, Regina Nitz
So	29.11.	11:15	St. Nicolai	Erster Advent	Regina Nitz





WIR DANKEN HERZLICH FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Beerdigungsinstitut Moritzen
Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger
seit 1934 in Familienbesitz
25980 Sylt/OT Westerland, Kirchenweg 18
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter: Telefon (0 46 51) **9 20 80**
Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen - Erledigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

Hotel Roth am Strande

Strandstrasse 31, 25980 Sylt/Westerland, Tel. 04651-9230
empfiehlt sich für die **Ausrichtung von Familienfeiern**
(hohe Geburtstage - Silberhochzeit - Goldene Hochzeit)
sowie im Dezember von **Weihnachtsfeiern**.
Email: info@hotel-roth.de **www.hotel-roth.de**

BAHNHOF-APOTHEKE
MIT UNS GESUND AUF SYLT
Apotheker Stefan Topp e.K. | Wilhelmstr. 7 in Sylt / OT Westerland
Tel.: 75 75 | Fax 2 97 95 | www.b-apo.de

Raffelhüschchen
1933
SYLT BÄCKER

Hauptgeschäft
Zum Fliegerhorst 20
25980 Sylt/OT Tinum
Tel: 04651 / 22378
www.raffelhueschen-sylt.de

Weitere Filialen
Westerland
• Friedrichstr. 24
• Kjeistr. 17
• Strandstr. 19
• Norderstr. 42
• Heideweg im Nah & Frisch
• Industriegeweg 1 im Famila Markt
Wenningstedt
• Strandstr. 25 im Haus am Kliff
• Osterweg 1 im Feinkost Meyer
List
• Hafenstr. 13

Baked with Love

Wir backen für Sie täglich frisch

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



Geben Sie Ihrem Fest eine besondere Note...

Bortalan Frenzel
Dip. Trompetenkünstler - Lehrer
frenzelbortalan@gmail.com
+ (49) 015229576447
Norderstrasse 18,
25980 Sylt / OT Westerland
ob zur Hochzeit oder zu anderen
Feierlichkeiten...

• Heiratsantrag • Ständchen
• Tauffeier • Geburtstag
• Seebestattung • Beerdigung

Die Einlage des Sylt-Trompeters ist immer ein Highlight!

www.sylt-trompeter.de

MITARBEITENDE

Simon Ulrich

Pastor
Kirchenweg 37 · 25980 Westerland
ulrich@kirche-westerland.de
Tel.: 04651 68 89

Regina Nitz

Pastorin
Gartenstraße 1 · 25980 Westerland
nitz@kirche-westerland.de
Tel.: 04651 78 84

Christian Bechmann

Kirchenmusiker
bechmann@kirche-westerland.de
Tel.: 0174 31 77 139

Nadine Schmitz

Küsterin
Tel.: 04651 22 26 3

Johanna Erken

Gemeindebüro, Kirchenweg 37
Mo.-Fr. 09-12 Uhr
info@kirche-westerland.de
Tel. Info: 04651 22 26 3

Ove Larsen

Naturkindergarten
vor 09:00 oder nach 12:00 Uhr
Tel.: 0160 44 032 0688
naturkiga-sylt@ev-kita-werk.de

Richard Starck

Friedhofsverwaltung
Friedhofsweg 5 · 25980 Westerland
friedhof@westerland.de
Tel.: 04651 24 91 1

Telefon-Seelsorge:
Tel. 0800 1110 111 oder 222

Spendenkonto Kirchengemeinde

Kirchenkreis Nordfriesland
Evangelische Bank
IBAN: DE02 5206 0410 8406 4028 28
BIC: GENODEF1EK1
Verwendung: „Kirchengemeinde Westerland-
Hörnum-Rantum“

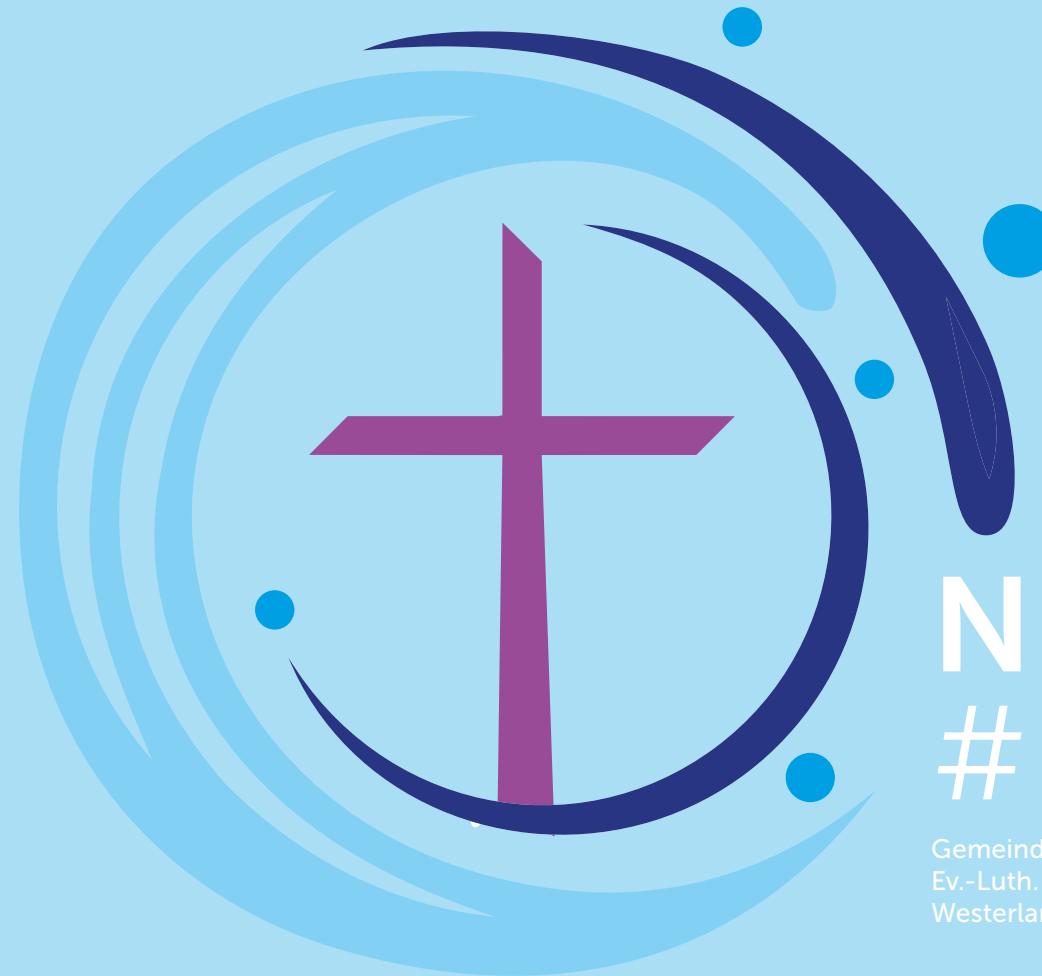
Online-Angebote der
Kirchengemeinde Westerland
www.kirche-westerland.de

Facebook: [kirchengemeindewesterland](https://www.facebook.com/kirchengemeindewesterland)
Instagram: [@kirchengemeindewesterland](https://www.instagram.com/kirchengemeindewesterland)



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt
Kirchenweg 37, 25980 Westerland
kirche-westerland.de

August- November 2026



NIELS

2 / 2026

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt

